

Alice Landskron

Exkursion: Neapel und die Vesuvregion

Sose 2021, LV-Nr. 561.475



Torre Annunziata, Villa Oplontis

Datum: 20.5.2021 – 28.5.2021 (+- 1 Tag, je nach Flugzeit)

Das genaue Reisedatum (siehe oben) ist noch abhängig von den Anreise- und Unterkunftsmöglichkeiten (Flüge sind u.U. nicht täglich verfügbar).

Anreise: Graz – Wien - Neapel (Flug oder wahlweise Nachzug)

1. Tag: Anreise, Neapel (4 Nächte in Neapel) – Napoli sotterranea

2. Tag: Archäologisches Museum, Neapel, ganztägig

3. Tag: Baiae, evt. Cumae (voraussichtlich mit einem Mietbus)

4. Tag: Capri, Villa Iovis (Anfahrt mit Fähre vom Hafen Neapel)

5. Tag: Capua oder Misenum und Pozzuoli (Bus?), danach Fahrt mit dem Bus nach Pompeji ins Hotel, 4 Nächte in Pompeji

6. Tag: Pompeji – ausführlicher Besuch der antiken Stadt

7. Tag: Herculaneum und Torre Annunziata - Villa Oplontis

8. Tag: Ruinen von Stabiae und Boscoreale, Boscotrecase

9. Tag: Rückfahrt nach Neapel zum Bahnhof/Flughafen

Ausflüge in die Vesuvregion (Regionalbahn, Bus), nach Capri mit der Fähre

Anforderungen:

Die Teilnahme inkludiert die Abhaltung eines Referats (die Vergabe eines Themas Ihrer Wahl wird nach der Anmeldung in der Vorbesprechung im März erfolgen, mit Bekanntgabe einschlägiger Literatur).

Vorläufige Kostenkalkulation (Reisebüro Ruefa, Stand bis 22.10.2020)

Reise: 9 Tage Neapel

Termin: Donnerstag, 20.05.2021 bis Freitag, 28.05.2021

Gruppe: Uni Graz, ca. 20 Personen

Zimmer (Kalkulation vorläufig):

4 Dreibettzimmer (12 Personen), 3 DZ (6 Personen), 2 EZ (2 Personen)

Paketpreise:

| | |
|---|-----------------|
| pro Person im Doppel- oder Dreibettzimmer | € 796,00 |
| pro Person im Einzelzimmer | €1035,00 |

Preise gelten bei einer Mindestteilnehmerzahl von 15 zahlenden Personen.

Zuzüglich ca. EUR 100.- für Eintritte.

Die Preise sind vorläufig, die Höhe des Zuschusses seitens der Uni Graz für TeilnehmerInnen im Rahmen der Pflichtexkursion ist noch nicht bekannt und daher nicht abgezogen.

Vorbesprechung: 22.10.2020, 12.15 Uhr, HS 01.22

Anmeldung: Anmeldeformular Institut für Antike/ FB Archäologie „schwarze Mappe“